



Meine Maturazeit am Sportgymnasium in Dornbirn habe ich in sehr guter Erinnerung. Wir hatten wirklich einen tollen Klassenzusammenhalt und eine schöne Zeit. Unser Maturaball war super lustig, mit vielen witzigen Tanzeinlagen. Sogar die Lehrer haben zu „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens abgetanzt. Obwohl ich in Mathe ziemlich schlecht war und zwischen schriftlicher und mündlicher Matura für die Europameisterschaft trainierte, habe ich die Mathematura geschafft. Mein Mathelehrer hat mich danach nur gefragt, von wem ich denn abgeschrieben habe. Danach verbrachte ich meine Maturareise auf den Kanarischen Inseln. Es fuhren fast alle aus der Klasse mit und wir verbrachten dort alle zusammen noch eine sehr schöne Zeit.
Caroline Weber, 32, ehemalige Sportgymnastin

Mein Weg nach der Matura

Auch bei prominenten Vorarlbergern hat sich die Maturazeit unauslöschlich ins Bewusstsein gebrannt.

SCHWARZACH In der VN-Serie „Mein Weg nach der Matura“ haben wir die Lebens- und Berufswege einiger jener Ex-Maturlanten nachgezeichnet, die wir in der Vorgänger-Serie „Der Weg zur Ma-

tura“ begleitet. Beeindruckend, wie sich die Ex-Schüler innerhalb weniger Jahre beruflich entfaltet konnten.

Matura hatten auch einmal viele prominente Vorarlberger. Auch für

sie war das eine unvergessliche Zeit mit besonderen Momenten. Für uns kramen sie noch einmal ihre Erinnerungen hervor und erzählen, wie es ihnen damals anlässlich ihrer „Reifwerdung“ ergangen ist.



Mit 16 war meine Motivation für die Schule auf dem Tiefpunkt angelangt, also habe ich nach der 6. Klasse ein Jahr Pause gemacht. In diesem Jahr war ich in Amerika und habe 1989 in der Craig High School in Janesville Wisconsin maturiert, was eine spannende Erfahrung für mich war. Zwei Jahre später habe ich das Bundesgymnasium Blumenstraße in Bregenz abgeschlossen. Interessanterweise hatten wir alle am meisten Angst vor der Deutschmatura, da unsere Lehrerin schwer einzuschätzen war. Englisch war nach meinem Auslandsjahr dagegen ein Spaß, weil ich auch einen genialen Lehrer hatte. Ausgiebig gefeiert habe ich in beiden Fällen, wobei wir auf die österreichische Matura während einer zweiwöchigen Maturareise mehrfach angestoßen haben. **Andreas Wassner, 46, Buchautor**



Die Matura und auch die Jahre davor waren eine sehr spannende Zeit. Ich kam von einer gemischten Schule in eine reine Mädchenklasse mit 32 doch sehr unterschiedlichen Charakteren. In unserer Klasse wurde einem bestimmt nicht langweilig. Mit einigen Klassenkameradinnen treffe ich mich noch heute und tausche mich über Neuigkeiten, wie damals in der Schulzeit, aus. Meine Lieblingsfächer waren Rechnungswesen und Kochen. Die Prüfungen dazu habe ich auch gerne abgelegt. Anders ging es mir mit Englisch. Hier habe ich das Lernen gerne nach hinten geschoben. Doch wie es so oft kommt, habe ich auch dieses Fach während meines Studiums in Liechtenstein „gezwungenermaßen“ lieben gelernt. Dort war die Unterrichtssprache nämlich Englisch. **Sandra Wandl, 23, Jugendmarketing in der Hypo Vorarlberg**



An die Matura als solche erinnere ich mich nur noch bruchstückhaft, da mich diese nicht weiter irritierte. Mein größter Stress bestand darin, einem Mitschüler die Lösung der Matheaufgaben zukommen zu lassen. Andere Vorkommnisse beschäftigten mich in diesem Juni 67 weit mehr: wir Internatsschüler des Gymnasiums Mehrerau lagen die meiste Zeit am Molo in Bregenz und verfolgten den Sechstagekrieg zwischen Israel und arabischen Staaten über Transitorradio, seine fatalen Folgen nicht ahnend. Daneben geriet zur ungünstigsten Zeit meine Tanzstundenliebe in die Krise, was zu häufigen Lokalbesuchen Anlass gab. Eine Maturareise war damals noch kein Thema, nach langer Internatszeit sehnte sich wohl jeder nach Neuem. **Albert Lingg, 68, Toni-Russ-Preis-Träger, Pensionist, ehemaliger Leiter der Psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflegeschule Rankweil**



Der Matura ist natürlich eine intensive Lernzeit vorausgegangen. Der Klassenzusammenhalt bei uns in der Maturaklasse im Gymnasium Schillerstraße in Feldkirch war aber super und wir haben uns gegenseitig beim Lernen unterstützt. Die Matura selbst war dann natürlich schon ein großes Ereignis und selbstverständlich war man ein wenig aufgereggt und gespannt, was einen erwartet und ob man sich gut vorbereitet hat. Am meisten Sorgen hat uns damals die Mathe-Matura bereitet. Großen Respekt hatten wir auch vor Deutsch, weil wir einen sehr strengen Lehrer hatten, über den wir uns oft geärgert haben. Schlussendlich ist dann aber alles gut gegangen und im Nachhinein habe ich festgestellt, dass dieser Deutschlehrer einer der besten Lehrer an unserer Schule war. Die bestandene Matura haben wir dann gemeinsam mit der Klasse in Lloret de Mar in Spanien gefeiert. **Markus Wallner, 50, Landeshauptmann**

Von der Matura zum Studium

Nach geschaffter Matura fängt ein neuer Lebensabschnitt an. Die jungen Erwachsenen stehen zum ersten Mal auf eigenen Beinen und viele verlassen fürs Studium ihr Elternhaus.

Für einen erfolgreichen finanziellen Start zum Studien-

beginn steht Ihnen die Hypo Vorarlberg mit Rat und Tat zur Seite. Die speziell ausgebildeten Berater(innen) haben ein offenes Ohr für alle Anliegen und beraten gerne und kompetent zu wichtigen Themen wie Auslandsaufenthalt, Ansparen, Finanzierung und Vorsorgemöglichkeiten.

Hypo-Studentenkonto

Das Studentenkonto der Hypo Vorarlberg bietet jungen Erwachsenen Bankdienstleistungen, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. So ist die Kontoführung bis zum 26. Lebensjahr kostenlos – inklusive Bankomatkarte, Online-Banking, App u. v. m.

Ein Stück „Ländle“ in den Hochschulstädten

Alle Filialen der Hypo Vorarlberg sind miteinander vernetzt. Alles, was mit Konto, Bankgarantien, Informationen zu Kauttionen etc. zusammenhängt, kann in jeder Filiale einfach und schnell durchgeführt werden. ANZEIGE

i Vorteile rund ums Studentenkonto

- kostenloses Konto mit Gratis-Bankomatkarte bis 26
- Gratis-Kreditkarte im ersten Jahr, danach zum halben Preis
- modernes Online-Banking und Mobile-Banking
- Sonderkonditionen beim Vorsorgen und Finanzieren
- Gener@tion Versicherungspaket – speziell für junge Leute

Mehr Informationen gibt es auf www.hyperworld.at

WIR GRATULIEREN ZUR MATURA.

HYP
VORARLBERG

**WER VIEL VORHAT,
KOMMT ZU UNS.**

Hypo Vorarlberg – 17 x in Vorarlberg sowie in Wien, Graz, Wels und St. Gallen (CH).
www.hypovbg.at